

**Tagesordnung 2 Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 06.12.2006**

Vorlage Nr. 06-V-05-0024

**Dezentralisierung des Budgets "Leistungsentgelt WIVERTIS"**

---

**Beschluss Nr. 0377**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Für das Jahr 2007 werden die bisher zentral bei Dezernat V /Stabsstelle für Informationsmanagement veranschlagten Mittel „Leistungsentgelte WIVERTIS“ in Höhe von 8,2 Mio € gemäß Anlage 1 zur Vorlage den Budgets der Dezernate/Ämter zugesetzt.
2. Der Magistrat (Dezernat III/Amt 20) wird die Zuordnung auf die einzelnen Kostenstellen in Verbindung mit den Dezernaten/Ämtern vornehmen.
3. Die nicht in den 8,2 Mio € einkalkulierte Umsatzsteuererhöhung von 3% ab dem Jahr 2007 wird den Dezernaten/Ämtern für das Jahr 2007 zusätzlich aus eingesparten Mitteln des Einzelbudgets 0611 „Informationsmanagement“ des Jahres 2005 einmalig zugesetzt. Die haushaltstechnische Abwicklung wird vom Magistrat (Dezernat III/Amt 20) vorgenommen.
4. Die Zusetzung bis Ende des I. Quartals 2007 erfolgt vorläufig. Bis dahin wird WIVERTIS aufgrund der ermittelten Inventurdaten eine Überarbeitung der Anlage H „Vergütungsregelung“ des Leistungsvertrages vorlegen.
5. Der Magistrat (Dezernat V/IT-Management) wird nach Vorlage der neuen Anlage H „Vergütungsregelung“ eine Anpassung des verteilten Budgets vornehmen.
6. Bis zur Genehmigung der Anpassungsvorlage wird WIVERTIS den Dezernaten/Ämtern eine monatliche Pauschale Abrechnung ab dem 01.01.2007 vorlegen. Erst im Anschluss daran erfolgt eine Spitzabrechnung.
7. Die zugesetzten Mittel dürfen nur für Leistungen der WIVERTIS und nicht zur Deckung anderer Kosten genutzt werden. Bis zur abschließenden Verteilung des WIVERTIS- Leistungsentgeltes verbleibt die Budgetverantwortung bei Dezernat V/IT-M
8. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - bei künftigen Haushaltsplanungen zu berücksichtigen ist, dass die vertragliche Festlegung ab dem 4. Bezugsjahr (01.01.2008) eine Anpassung der Vergütung auf Grundlage des veröffentlichten Verbraucherpreisindexes vorsehen kann,
  - vertraglich festgelegt ist, dass in den Vertragsjahren 4 bis 7 die den städtischen Organisationseinheiten von WIVERTIS zur Verfügung zu stellenden Ist-Mengen (Endgeräte) jeweils um 3 Prozent gegenüber den Vorjahreswerten abgesenkt werden, wobei der garantierte Mindest-Jahresumsatz unverändert bleibt. Das Delta zwischen

verringerten Ist-Mengen und Mindest-Jahresumsatz wird durch Anhebung der Einzelpreise ausgeglichen.

(antragsgemäß Magistrat 31.10.2006 BP 0946)  
(Revisionsausschuss 29.11.2006 BP 0113)

### **Tagesordnung III**

Wiesbaden, .12.2006

Horschler  
Vorsitzender